

SC Binningen Eb: Blaue Flecken auf dem (Glatt)-Eis

Bericht und Fotos: Ueli Meier

Im Rahmen des J+S Kids Programms wagten sich am Donnerstag, den 18. November 2010, 14 mutige Junioren vom Fussballclub SC Binningen Eb auf das Eisfeld der Kunsteisbahn Eglisee in Basel. Schon beim Anpassen des Helmes gab es ein paar Probleme und bei einigen Spielern musste sogar eine „Schraube“ angezogen werden. Doch dieser Schraubenzieher



wirkte wie ein Wunder, denn im Nu hatten alle Spieler einen passenden Helm. Ab diesem Zeitpunkt übernahm das Kommando Daniel Baur, Nachwuchschef vom EHC Basel-Kleinhüningen. Der Schreiber konnte nun mal ein Training von aussen betrachten und die Lachmuskeln aktivieren...



Einige der jungen Fussballer standen zum ersten Mal auf einem Eisfeld und dementsprechend gab es auch blaue Flecken. Der Eishockeystock half mehr oder weniger die Balance zu halten. Doch trotz der vielen Stürze gaben die jungen Fussballer nie auf und versuchten immer wieder, den Anweisungen von Daniel Baur nachzukommen. Nach einem kurzen Aufwärmen wurden bereits die ersten Spielzüge einstudiert. Es war schon erstaunlich, wie die Boys vom SC Binningen zur Sache gingen. Schon nach kurzer Zeit kam der Schweiss trotz Kälte aus allen Poren und da war natürlich die Teepause enorm gefragt. Ruedi Baumeler und sein Team vom Verein Kunschti-Eglisee verwöhnten die Spieler mit einem super warmen Tee. Herzlichen Dank an dieser Stelle.



Nach der Teepause durfte natürlich wie im Fussball das „Mätschli“ nicht fehlen. Da die Fussballer auf dem Eis „brillierten“ wurde entschieden, dass ein Match gegen die Bambinis vom EHC Basel eher zu Ungunsten der Eishockeyaner ausfallen könnte... nicht etwa wegen dem Resultat, sondern eher wegen der drohenden Verletzungsgefahr infolge hohen Stockes usw. Also spielten die Junioren vom SC Binningen ein internes „Mätchli“.



Auch hier wurde um jeden Puck gekämpft und es gab ein faires Unentschieden.

Nach gut 80 Minuten Eistraining mussten die Fussballer die Helme, Stöcke und Handschuhe wieder abgeben. Obwohl es viele Stürze gab und die blauen Flecken als Erinnerung bleiben, waren die jungen Fussballer begeistert von diesem doch sehr speziellen Training. Fragt man sich nun über den Sinn oder den Unsinn eines solchen Trainings, dann muss man nach dem Training den Kindern nur in die Augen und in das Gesicht schauen. Zufriedenheit ist da die Antwort auf sämtliche Fragen...

Ich bedanke mich ganz herzlich bei Daniel Baur vom EHC Basel-Kleinhüningen, Ruedi Baumeler und seinem Helfer-Team vom Verein Kunschti-Eglisee, den Eltern meiner Junioren für den Taxi-Dienst und den 14 Eishockey-Cracks, welche eine Top-Leistung gezeigt haben. Natürlich wurde am Schluss eine Mannschaftsfoto mit den neuen Nachwuchshoffnungen des EHC Basel-

Kleinhüningen gemacht. Diverse Übertrittsgesuche sind bereits vorbereitet...



Folgende Spieler wagten sich aufs (Glatt)-eis: vorne von links: Marco Palumbo, Valentin Hächler, Luca Visconti, Jan Meier, Cyrill Krummenacher und Janis Villoz, hinten von links: Trainer Daniel Baur, Nicolas Alt, David Mauduit, Patrick Märki, Nik Jeger, Apesan Manokaran, Julius Dürst, Luis Siegenthaler und Léon Frieden